



Umbau und Sanierung Schloss Kyburg

WINTERTHUR

Umfassende Zustandsaufnahme und Zustandsbeurteilung inkl. statischen Analysen der unter integralem Denkmalschutz stehenden Bereiche in verschiedenen Gebäudeteilen des Schlosses. Umsetzung diverser Verstärkungen sowie neuer Einbauten, in sehr enger Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft, den Architekt:innen und der Denkmalpflege, teilweise als Gesamt- und Bauleiter:in. Einsatz modernster Verstärkungen für den Holzbau zur Weiternutzung schadhafter historischer Balken.

Umnutzung des Ökonomiegebäudes mit Einbau eines Mehrzwecksaals, eines neuen Foyers mit schwebender Stahltrappe als Skulptur, einer neuen Wohnung für den Schlosswart sowie diversen Nebenräumen, z.B. für die Kasse und die Garderobe.

Verstärkung der Decke über dem Rittersaal in zwei Etappen, durch Einbau eines Stahlträgerrostes und entsprechenden Holzelementen, um eine museale Nutzung des Dachgeschosses zu ermöglichen.

Statische Beurteilung der bestehenden Schlossmauer und der Brücke zum Schloss.

Bearbeitung: 1997 – 1999 / 2000 / 2015 – 2022

Projektstand: Realisiert

Bauausführung: 1997 – 1999 / 2000 / 2016 – 2021

Auftraggeber:in: Baudirektion Kanton Zürich - Hochbauamt, Zürich

Architekt:innen: Ruggero Tropeano Architekten, Zürich / Ruedi Lattmann, dipl. Arch. ETH SIA, Winterthur

Bauingenieur:in: Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

Kontaktperson: Ruggero Tropeano, dipl. Arch. ETH BSA SIA, T +41 44 212 08 00

Aufgabe: Zustandsuntersuchung, gesamte Bauingenieurarbeiten für die Sanierung und Erweiterung, teilweise Gesamt- und Bauleitung

